



FKS CSSP CSP



**Das FKS
Quality Label**



Ausgangslage

Weshalb gibt es ein FKS Quality Label?

In der Konzeption „Feuerwehr 2015“ wurden zehn Grundsätze definiert, aus denen die Vision und die Mission der FKS abgeleitet wurden.

Insbesondere hinsichtlich der Grundsätze über die Aus- und Weiterbildung, die Qualitätssicherung sowie die Weiterentwicklung der Feuerwehren möchte die FKS im Bereich der Aus- und Weiterbildung der Feuerwehren eine tragende Rolle übernehmen.

Die FKS ist seit Jahren für die Ausbildung der Feuerwehr-Instruktoren verantwortlich und verfügt über das vorausgesetzte fachliche und methodische Wissen.

Welche Ziele sollen mit dem FKS Quality Label erreicht werden?

- Harmonisierung der Aus- und Weiterbildung der Feuerwehren in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.
- Eine laufende Verbesserung der Bildungsprozesse – auch bei den Antragstellern.
- Positionierung der FKS als Vertreterin des hoheitlichen Feuerwehrwesens – hauptsächlich im Bereich der Aus- und Weiterbildung der Feuerwehren.

Was kann zertifiziert werden?

- Kurse von Anbietern im Bereich der Aus- und Weiterbildung der Feuerwehren.



Zielgruppen und Nutzen

An wen richtet sich das FKS Quality Label?

- An Anbieter von Aus- und Weiterbildungskursen der Feuerwehren der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein.
- an Feuerwehreinrichtungen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein.
- an Organisationen, die im Bereich der Aus- und Weiterbildung der Feuerwehren tätig sind.

Was ist der Nutzen für die Antragsteller?

- Zertifizierte Kurse entsprechen den FKS-Qualitätsstandards für die Aus- und Weiterbildung der Feuerwehren, die sich an internationalen Bildungsrichtlinien orientieren.
- Zertifizierte Kurse objektivieren die Einhaltung der gesamtschweizerischen Vorgaben für die Aus- und Weiterbildung der Feuerwehren.
- Zertifizierte Kurse gewährleisten den entsendenden Feuerwehren und Kursteilnehmenden, dass die Qualitätsstandards der FKS umgesetzt werden.
- Das FKS Quality Label ermöglicht dem Anbieter zu überprüfen, ob der angebotene Kurs den Qualitätsstandards der FKS genügt.

Was ist der Nutzen für das Feuerwehrwesen?

- Schaffung eines Instruments zur Qualitätssicherung; Überprüfung der Ausbildungsstandards der FKS für die Aus- und Weiterbildung der Feuerwehren.
- Weiterentwicklung der hohen Leistungsstandards der Feuerwehren durch eine kontinuierliche Qualitätssicherung im Bereich der Aus- und Weiterbildung der Feuerwehren.



Zertifizierungsprozess

Welche Instanzen sind am Zertifizierungsprozess beteiligt?

Die drei beteiligten Organe haben unterschiedliche Aufgaben mit klar abgegrenzten Zuständigkeiten und Verantwortungen.

Zertifizierungsstelle (Koordinationsorgan)

- ist das Generalsekretariat der FKS, das u.a. die allgemeine Administration sowie die Zertifizierungsprozesskontrolle übernimmt.

FKS-Auditor (Prüfungsorgan)

- Die FKS-Auditoren weisen eine hohe Fachkompetenz in der Aus- und Weiterbildung der Feuerwehren aus (Mindestanforderung: Feuerwehr-Instruktor), können eine langjährige Funktionserfahrung vorweisen und verfügen über eine hohe Sozialkompetenz.
- Die FKS-Auditoren haben ein dreistufiges Auswahlverfahren und eine zweitägige Ausbildung inklusive abschliessender Prüfung erfolgreich bestanden.
- Zu den Aufgaben gehören das Durchführen von Vorprüfungen, Zertifizierungs- und Rezertifizierungsaudits sowie die ausführliche Berichterstattung an den Zertifizierungsausschuss.

Zertifizierungsausschuss (Entscheidungsorgan)

- In diesem Ausschuss sind alle vier Koordinationsregionen vertreten.
- Die Mitglieder sind Experten auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung der Feuerwehren und verfügen über die entsprechende Erfahrung.
- Der Zertifizierungsausschuss trifft Vorprüfungs-, Zertifikats- und Rezertifikatsentscheidungen.

Wie funktioniert der Zertifizierungsprozess?

- Bei der **Vorprüfung** werden die Informationen und die Unterlagen hinsichtlich ihrer Vollständigkeit überprüft. Bei der Relevanzprüfung wird kontrolliert, ob ein feuerwehrspezifischer Praxisbezug und die Einsatztauglichkeit gegeben sind. Diese Phase wird mit dem Vorprüfungsentscheid abgeschlossen.
- Im Vorfeld der eigentlichen **Zertifizierung** findet ein organisatorisches Vorgespräch zwischen dem Auditor und dem Antragsteller statt. Dieses dient dem Erstellen der FKS-Zertifizierungsgrundlage, dem Feststellen der Zertifizierungsreife sowie der stichprobenartigen Einsicht in die Dokumentation des Antragstellers. Anschliessend findet das Audit statt. Mit dem Zertifikatsentscheid ist die Zertifizierungsphase abgeschlossen.
- Für die **Rezertifizierung** wird der Zertifikatshalter rechtzeitig, vor Ablauf der Gültigkeit des Zertifikats, durch die Zertifikatsstelle schriftlich informiert. Der Prozessablauf dieser Phase entspricht grösstenteils der Vorprüfung und der Zertifizierung.



Detaillierte Informationen über den Zertifizierungsprozess unter www.feukos.ch/label

Kosten

Was kostet die Zertifizierung?

Die Kosten belaufen sich auf 5'000 Franken pro Kurs, exklusive Mehrwertsteuer und Spesen des Auditors.

Was kostet die Rezertifizierung?

Die Kosten belaufen sich auf 2'000 Franken pro Kurs, exklusive Mehrwertsteuer und Spesen des Auditors.

Ist mit Mehrkosten zu rechnen?

In vereinzelt Fällen ist z. B. dann mit Mehrkosten zu rechnen, wenn ein externer Fachspezialist zugezogen werden muss oder die Zertifizierung an mehreren Standorten stattfindet. Die Antragsteller erhalten jedoch in jedem Fall ein gesondertes Angebot.

 Ausführliche Auflistung der allfälligen Mehrkosten unter www.feukos.ch/label

Weitere Informationen

Wie lange ist das Zertifikat gültig?

Fünf Jahre. Bevor das Zertifikat seine Gültigkeit verliert, wird der Zertifikatshalter rechtzeitig schriftlich informiert.

Wo kann das Zertifikat respektive das Label eingesetzt werden?

Uneingeschränkt im geschäftlichen Verkehr (beispielsweise in der Korrespondenz oder im Internet).

Können Entscheide des Zertifizierungsausschusses angefochten werden?

Entscheide können innert 30 Tagen schriftlich, unter Einreichung aller entscheidungsrelevanten Unterlagen, angefochten werden.

 Ausführliche Informationen sowie die normativen Dokumente unter www.feukos.ch/label

Die Feuerwehr Koordination Schweiz

In der Konzeption Feuerwehr 2015 wurden durch die Mitglieder der Feuerwehr Koordination Schweiz FKS die Ziele, Aufgaben und Standards von gemeinsamem Interesse festgesetzt und zehn Grundsätze zur Ausgestaltung des Feuerwehrwesens in den Kantonen und im Fürstentum Liechtenstein formuliert.

Die FKS-Mitglieder organisieren in eigener Hoheit ihre Feuerwehren unter Beachtung dieser Grundsätze und stellen die Leistungsfähigkeit der Feuerwehren als Ersteinsatzformation mit Hilfeleistungen zum Schutz der Bevölkerung auch in Zukunft sicher.

- 1** Koordination und Behandlung politischer, organisatorischer, fachlicher und finanzieller Fragen, die für das Feuerwehrwesen als öffentliche Aufgabe der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein von gemeinsamem Interesse sind;
- 2** Förderung der Zusammenarbeit der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein untereinander sowie mit dem Bund auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens;
- 3** Information und Dokumentation der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein über gesamtschweizerisch interessierende Feuerwehrfragen;
- 4** Zuweisung von Mandaten und Aufgaben an Dritte sowie Festlegung der damit verbundenen Auflagen, Bedingungen und Finanzierungen.

Weitere Informationen unter www.feukos.ch